OPTEX PROSAFE **DEUTSCH** *Übersetzung*

OA-PRESENCE T

5914623 MAR 2013
TM-0033-6

HERSTELLERERKLÄRUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam durch, um korrekten Betrieb des Sensors zu gewährleisten. Eine Missachtung dieser Bedienungsanleitung kann falschen Sensorbetrieb verursachen und zu ernsthaften Verletzungen oder Tod von Personen führen. Die Symbole haben folgende Bedeutung. Bitte prüfen Sie zuerst die folgenden Angaben, bevor Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung durchlesen.

⚠ WARNUNG	Eine Missachtung der Warnung kann zu falschem Betrieb führen, der Tod oder ernsthafte Verletzungen von Personen zur Folge haben kann.
⚠ ACHTUNG	Eine Missachtung der Angaben kann zu falschem Betrieb führen, der Verletzungen von Personen oder Sachschäden zur Folge haben kann.
HINWEIS	Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Angaben erfordern besondere Beachtung.
	Wenn dieses Symbol am Produkt angebracht ist, muss die Bedienungsanleitung überprüft werden.

HINWEIS

1. Dieser Sensor ist ein kontaktloser Schalter für Kopfstück- oder Wandmontage einer automatischen Tür. Verwenden Sie ihn nicht für andere Anwendungen. Dieser Sensor kann nicht für industrielle Türen oder Klappen verwendet werden; anderenfalls können einwandfreier Betrieb und Sicherheit nicht garantiert werden.
2. Achten Sie bei der Festlegung des Sensor-Erfassungsbereichs darauf, dass kein Verkehr am Installationsort vorhanden ist.
3. Überprüfen Sie vor dem Einschalten der Stromversorgung die Verkabelung, um eine Beschädigung oder Funktionsstörung der mit diesem Sensor verbundenen Geräte zu verhüten.
4. Benutzen Sie den Sensor nur gemäß den Angaben in der mitgelieferten Bedienungsanleitung.
5. Installieren Sie den Sensor in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem der Sensor installiert wird.
6. Bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen, sollten Sie sich vergewissern, dass der Sensor einwandfrei funktioniert und den Besitzer/Betreiber des Gebäudes in der korrekten Benutzung der Tür und des Sensors unterweisen.
7. Die Sensoreinstellungen können nur von einem Installateur oder Wartungstechniker geändert werden. Im Falle einer Änderung sollten die geänderten Einstellungen und Daten im Wartungstagebuch der Tür eingetragen werden.

⚠ WARNUNG Stromschlaggefahr.	Den Sensor nicht waschen, zerlegen, umbauen oder reparieren, weil sonst Stromschlaggefahr besteht. Es kann zu einem elektrischen Schlag oder Ausfall von Geräten kommen.

TECHNISCHE DATEN

Modell	: OA-PRESENCE T
Abdeckungsfarbe	: Schwarz / Silber
Montagehöhe	: 2,0 bis 3,0 m (6'7" bis 9'10")
Erfassungsbereich	: Siehe **EINSTELLUNGEN**
Erfassungstechnik	: Aktive Infrarotreflexion
Tiefenwinkel-Einstellung	: -5 bis 5°
Stromversorgung (*)	: 12 bis 24 V AC (± 10 %) 12 bis 30 V DC (± 10 %)
Kraftentnahme	: < 2W (< 3VA bei Wechselstrom)
Betriebs-LED	: Siehe tabelle unten
Sicherheits-/Testausgabe	: Optokoppler (NPN) Spannung / 5 bis 50 V DC Stromstärke / max. 100 mA Dunkelstrom / 600nA max. (Widerstandsbelastung)
Testeingabe	: Optokoppler Spannung / 5 bis 30 V DC Strom / 6mA max. (30 V Gleichstrom)
Geräuschpegel	: <70dBA
Ausgabehaltezeit	: ca. 0,5 Sek.
Ansprechzeit	: < 0,3 Sek.
Betriebstemperatur	: -20 bis +55°C
Betriebsluftfeuchtigkeit	: < 80 %
Schutzgrad	: IP54
Kategorie	: 2 (EN ISO13849-1 : 2008)
Leistungsstufe	: d (EN ISO13849-1 : 2008)
Gewicht	: 260 g
Zubehör	: 1 Bedienungsanleitung 2 Montageschrauben 1 Montageschablone 1 Kabel 3 m (9'10") (6 × 0,14 mm² AWG 26 / Überstromschutz mit weniger als 2 A.)

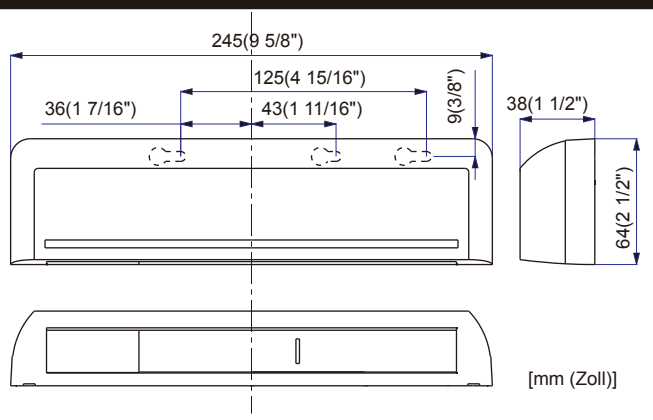
Betriebs-LED

Status	Betriebs-LED farbe
Bereitschaft	Grün
Erfassung aktiv	Rot
Falsche Einstellung DIP-Schalter	Blinken in Rot und Grün
Signalsättigung	Langsames Blinken in Grün
Fühlerfehler	Schnelles Blinken in Grün

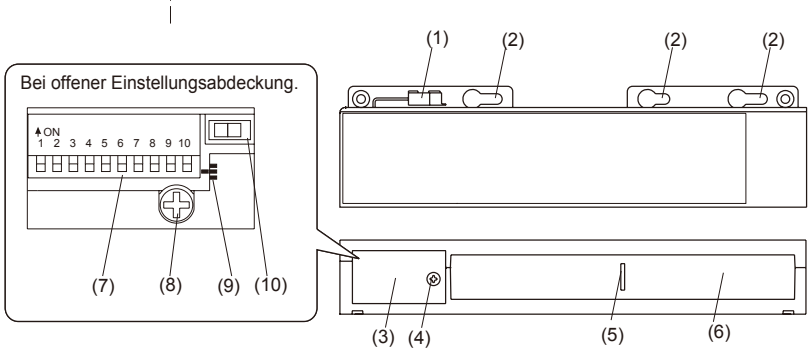
*Wenn dieser Sensor verwendet wird, muss er an ein Tursystem mit SELV-Schaltkreis angeschlossen werden.

HINWEIS Die hier angegebenen technischen Daten unterliegen Änderung ohne Vorankündigung zwecks Verbesserungen.

AUSSENABMESSUNGEN UND TEILEBEZEICHNUNGEN

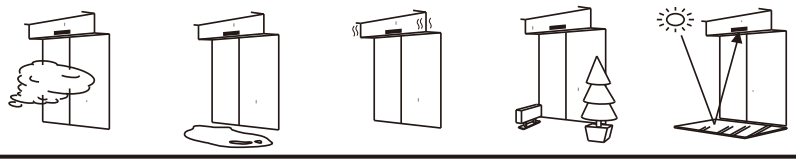


(1) Steckverbinder
(2) Montagelöcher
(3) Einstellungsabdeckung
(4) Einstellungsabdeckungsschraube
(5) Betriebs-LED
(6) Erfassungsfenster
(7) DIP-Schalter
(8) Tiefenwinkel-Einstellschraube
(9) Tiefenwinkelanzeige
(10) Funktionstaste



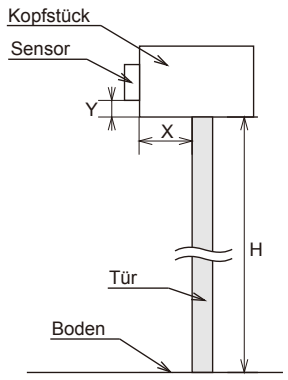
INSTALLATION

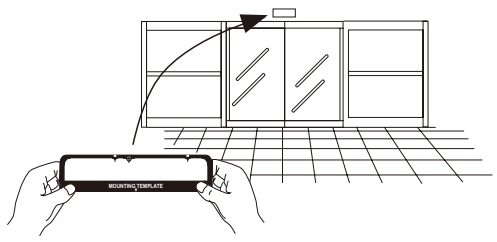
HINWEIS Die folgenden Bedingungen sind für die Sensorinstallation ungeeignet.
- Nebel oder Abgasemission im Umfeld der Tür.
- Nasser Boden.
- Kopfstück oder Montagefläche vibriert.
- Bewegliche Objekte oder Heizkörper im Erfassungsbereich.
- Stark reflektierender Boden oder Objekte im Umfeld der Tür.



1

1. Die Montageschablone an der gewünschten Montageposition befestigen.
(Bei Einstellung des Erfassungsbereichs in Türnähe ist der Sensor gemäß nachfolgendem Diagramm zu montieren.)
2. Zwei Montagelöcher von ø3,4 mm (ø1/8") bohren.
3. Um das Kabel zum Kopfstück hindurchzuführen, eine Kabeldurchführung von ø8 mm (ø5/16") bohren.
4. Die Montageschablone entfernen.



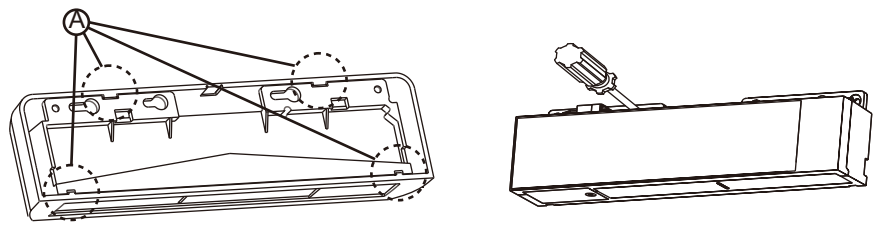


H: Höhe vom Boden bis zur Kopfstückunterseite
Y: Abstand zwischen Kopfstückunterseite und Sensor
X: Abstand zwischen Tür und Montagefläche
(Die Montagehöhe beträgt "H + Y".)

Maximaler Montageabstand (Y) [mm (Fuß, Zoll)]

X \ H	2.000 (6' 6")	2.200 (7' 2")	2.500 (8' 2")	2.930 (9' 9")	3.000 (9'10")
0	Unbegrenzt				
50 (1 15/16")	45 (1 3/4")	50 (1 15/16")	55 (2 3/16")	70 (2 3/4")	0
100 (3 15/16")	35 (1 3/8")	40 (1 9/16")	45 (1 3/4")	55 (2 3/16")	0
150 (5 7/8")	25 (1")	30 (1 3/16")	35 (1 3/8")	40 (1 9/16")	0
200 (7 7/8")	15 (9/16")	20 (13/16")	25 (1")	35 (1 3/8")	0
250 (9 13/16")	-	15 (9/16")	20 (13/16")	25 (1")	0
300 (11 13/16")	-	-	-	15 (9/16")	0

5. Teil Ⓐ lösen, um die Gehäuseabdeckung zu entfernen, wie unten gezeigt.
6. Den Sensor mit zwei Montageschrauben an der Montagefläche befestigen.

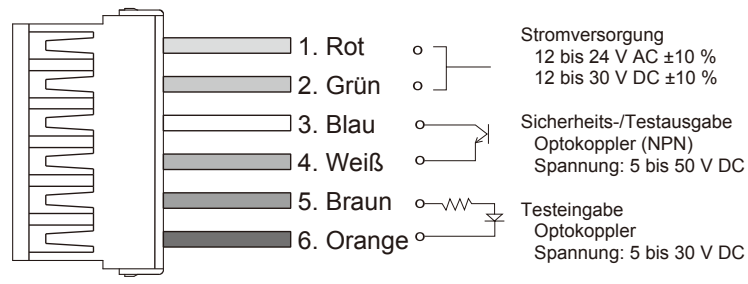


⚠ ACHTUNG Erfassungsgefahr.	Befestigen Sie die Montageschablone so, wie im obigen Diagramm beschrieben. Anderenfalls besteht Gefahr, weil möglicherweise kein Erfassungsbereich um die Schwelle vorhanden ist. Installieren Sie den Sensor so niedrig wie möglich am Kopfstück.

2

Das Kabel an den Türantrieb anschließen, wie unten gezeigt.

An
Sensorsteckverbinder



⚠ WARNUNG Stromschlaggefahr.	Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeit, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist. Achten Sie beim Hindurchführen des Kabels durch das Loch darauf, dass Sie die Abschirmung nicht zerreißen, weil es sonst zu einem elektrischen Schlag oder Ausfall des Sensors kommen kann.

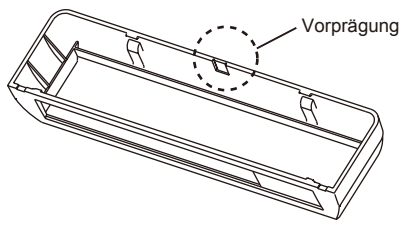
3

1. Den Steckverbinder des Sensors anschließen.
2. Die Einstellungsabdeckung öffnen.
3. Den Sensor mit Strom versorgen. Den Erfassungsbereich und die DIP-Schalter einstellen. (Siehe **EINSTELLUNGEN**)
4. Die Einstellungsabdeckung schließen.

HINWEIS Schließen Sie das Kabel korrekt an den Türantrieb an, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.
Um die Präsenzerfassung zu aktivieren, geben Sie den Erfassungsbereich nicht innerhalb der ersten 10 Sekunden nach der Stromzufuhr ein.
Berühren Sie die DIP-Schalter nicht vor dem Einschalten der Stromzufuhr, weil sonst ein Fehler auftritt.
Zum Ändern der DIP-Schalter-Einstellungen überprüfen Sie **EINSTELLUNGEN 3 DIP-Schalter-Einstellungen**.

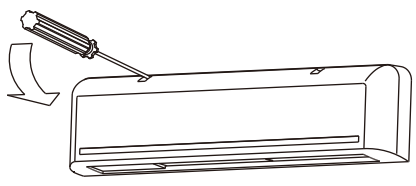
4

Die Gehäuseabdeckung anbringen.
Falls die Kabel freigelegt werden sollen, brechen Sie die Vorprägung heraus.



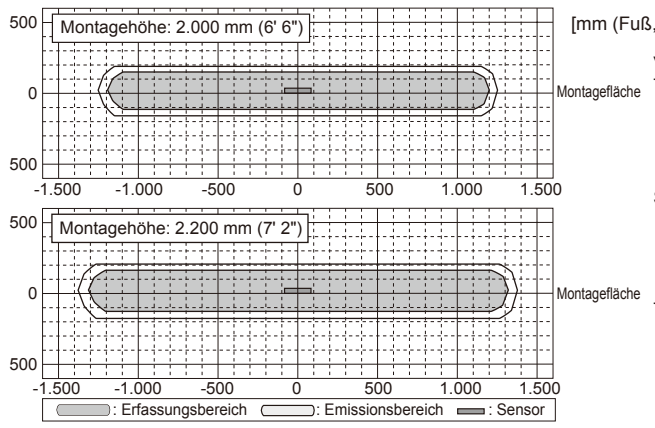
⚠ WARNUNG Stromschlaggefahr.	Benutzen Sie den Sensor nicht ohne die Abdeckung. Wenn die Kabelvorprägung herausgebrochen wird, installieren Sie den Sensor im Inneren, oder benutzen Sie die Regenabdeckung (getrennt erhältlich). Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Ausfall des Sensors auftreten.

HINWEIS Um die Gehäuseabdeckung des am Kopfstück installierten Sensors zu entfernen, führen Sie einen Schraubenzieher in die zwei Aussparungen am Oberteil des Sensors ein.



EINSTELLUNGEN

1 Erfassungsbereich gemas den von EN 16005 geforderten Testbedingungen



[mm (Fuß, Zoll)]

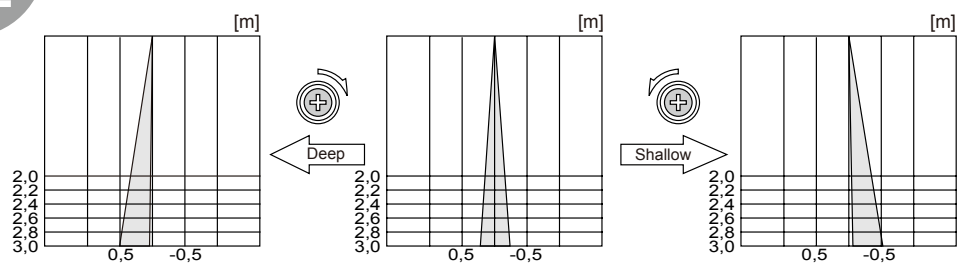
Von EN 16005 geforderte Testbedingungen
Fußboden: graues Papier
Erfassungsobjekt: EN16005 CA Prüfkörper

Sensoreinstellung
Bereichswinkel: 0°
Empfindlichkeit: "Middle"
Bereichsbreite: 8 Stellen

Testbedingungen
Geschwindigkeit des Erfassungsobjekts: 50 mm/s

HINWEIS Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach dem Umlicht, der Farbe / dem Material eines Objekts oder des Bodens sowie der Eintrittsgeschwindigkeit des Objekts kleiner werden.
Der Sensor wird eventuell nicht aktiviert, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit eines Objekts oder einer Person niedriger als 50 mm/s und höher als 1.500 mm/s ist.

2 Einstellung des Bereichstiefenwinkels

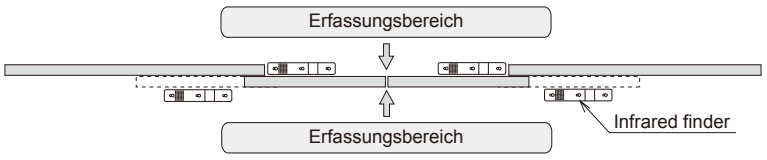


Der Erfassungsbereich kann um bis zu 5° von der Tür weg (Deep) oder um 5° auf die Tür zu (Shallow) eingestellt werden.
Stellen Sie den erforderlichen Erfassungsbereich ein, indem Sie die Tiefeneinstellschraube mit einem Schraubenzieher drehen.
Überprüfen Sie die Position des Erfassungsbereichs anhand der roten LED der Betriebs-LED, z. B. mithilfe eines Spiegels.
Um die Norm EN 16005 zu erfullen, sind die erforderlichen Feineinstellungen unter Anwendung der EN 16005 Testbedingungen zu empfehlen.

HINWEIS Vergewissern Sie sich, dass der Erfassungsbereich nicht mit der Tür / dem Kopfstück überlappt, weil anderenfalls Ghosting / Signalsättigung auftreten kann.
Bringen Sie keine stark reflektierenden Objekte in den Erfassungsbereich, weil anderenfalls eine Signalsättigung auftreten kann.

REFERENZ **Bereichstiefeneinstellung mit Infrared finder (getrennt erhältlich)**

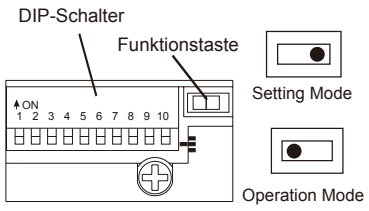
1. Die Tiefenseinstellschraube nach rechts (Deep) drehen, um den Erfassungsbereich am weitesten von der Tür zu entfernen.
2. Die Empfindlichkeit des Infrared finder auf "H" (High) setzen, und den Sucher auf den Boden stellen, wie unten dargestellt.



3. Die Tiefeneinstellschraube nach links (Shallow) drehen, bis der Emissionsbereich an der Position liegt, an der sich der Infrared finder im niedrigen Erfassungszustand befindet (langsames Blinken in Rot).

3 DIP-Schalter-Einstellungen

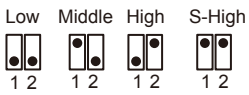
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung der DIP-Schalter zu ändern.
1. Die Funktionstaste von "Operation Mode" auf "Setting Mode" umschalten.
2. Die DIP-Schalter-Einstellung ändern.
3. Die Funktionstaste wieder auf den "Operation Mode" umschalten.



HINWEIS Wenn das obige Verfahren (1-3) nicht befolgt wird, tritt ein Fehler (Blinken in Rot und Grün) auf.
Verwenden Sie den Sensor nur im "Operation Mode".
Im "Setting Mode" arbeitet der Sensor nicht richtig.

3-1. Einstellen der Empfindlichkeit

Wählen Sie normalerweise die Einstellung "Middle". "Low" verringert die Empfindlichkeit, während "High / S-High" die Empfindlichkeit erhöht. Nehmen Sie das nachfolgende Diagramm zu Hilfe, um die geeignete Empfindlichkeit für die jeweilige Installationsumgebung festzustellen.

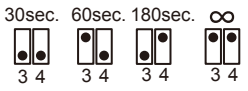


		Montagehöhe [mm (Fuß, Zoll)]				
		2.000 (6' 6")	2.200 (7' 2")	2.500 (8' 2")	3.000 (9' 10")	Zum Beispiel
Bodenzustand	Niedrige Reflexion	Middle	Middle	High	S-High	-Teppich -Dunkler Boden
	Mittlere Reflexion	Low	Middle	Middle	S-High	-Beton
	Hohe Reflexion	Low	Low	Middle	High	-Fliesen -Marmor

HINWEIS Die Einstellung erfordert besondere Aufmerksamkeit, wenn die Tür oft von älteren Personen oder Kindern benutzt wird. Bitte stellen Sie die Empfindlichkeit und den Präsenzerfassungstimer nach Ihrer Risikobeurteilung ein.

3-2. Einstellen des Präsenzerfassungstimers

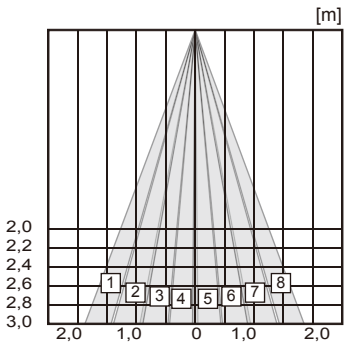
4 Einstellungen stehen für den Präsenzerfassungstimer zur Auswahl. Um die Norm EN 16005 zu erfüllen, stellen Sie den Timer auf "30 sec." oder länger ein.



HINWEIS Um die Präsenzerfassung zu ermöglichen, geben Sie für 10 Sekunden nach der Timereinstellung keinen Erfassungsbereich ein.

3-3. Einstellen der Bereichsbreite

Die linke und rechte Breite kann durch Kombinieren der DIP-Schalter 5, 6, 7 und 8 eingestellt werden.
Wählen Sie mithilfe des nachstehenden Diagramms die DIP-Schalter 5 und 6 für die linke, und die DIP-Schalter 7 und 8 für die rechte Bereichsbreiteneinstellung.



Linke Bereichsbreiteneinstellung

DIP-Schalter	5 6	5 6	5 6	5 6
Bereichspunkte	Keine Punkte eliminiert	1 Eliminiert	1 2 Eliminiert	1 2 3 Eliminiert

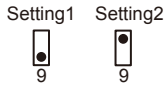
Rechte Bereichsbreiteneinstellung

DIP-Schalter	7 8	7 8	7 8	7 8
Bereichspunkte	Keine Punkte eliminiert	8 Eliminiert	7 8 Eliminiert	6 7 8 Eliminiert

HINWEIS Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach dem Umlicht, der Farbe / dem Material eines Objekts oder des Bodens sowie der Eintrittsgeschwindigkeit des Objekts kleiner werden.
Der Sensor wird eventuell nicht aktiviert, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit eines Objekts oder einer Person niedriger als 50 mm/s und höher als 1.500 mm/s ist.

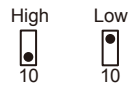
3-4. Einstellen der Frequenz

Wenn mehr als zwei Sensoren nahe beieinander verwendet werden, stellen Sie eine andere Frequenz für jeden Sensor mit dem DIP-Schalter 9 ein.

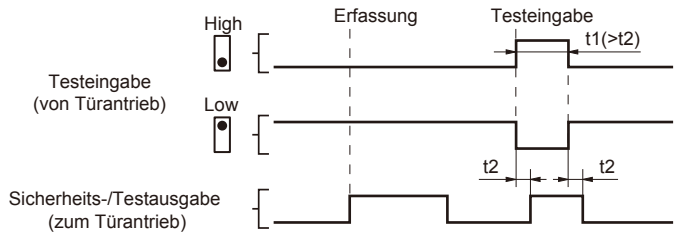


3-5. Einstellen der Testeingabe

Stellen Sie den DIP-Schalter 10 entsprechend der Testeingabe vom Türantrieb ein.



< Diagramm für Testeingabe- und Sicherheits-/Testausgabezeitpunkt >



* t2 = Testeingabe-Verzögerungszeit (10 ms)

* Die Testeingabe-Verzögerungszeit ist die Zeitspanne zwischen der Testeingabe und der Sicherheits-/Testausgabe.

ÜBERPRÜFUNG

Überprüfen Sie die Funktion gemäß der nachstehenden Tabelle.

Eintritt	Strom aus	Außerhalb des Erfassungsbereichs	Eintritt in den Erfassungsbereich	Außerhalb des Erfassungsbereichs
Status	-	Bereitschaft	Bewegungs-/ Präsenzerfassung aktiv	Bereitschaft
Betriebs-LED	Keine	Grün	Rot	Grün
Ausgabe	AUS	EIN	AUS	EIN

ERFÜLLTE NORMEN

EN 16005:2012
EN 12978+A1:2009
Maschinenverordung 2006/42/EC
EMC Direktive 2004/108/EC
EN ISO 13849-1:2008
EN ISO 13849-2:2008
EN 61496-3:2001 clause 4. 3. 5 and 5. 4. 7. 3
Benachrichtigte Körperschaft: TÜV SÜD Product Service GmbH, Daimlerstraße 40 60314 Frankfurt Germany

INFORMIEREN DES GEBÄUDEBESITZERS / BETREIBERS ÜBER DIE FOLGENDEN PUNKTE

⚠ WARNUNG
1. Halten Sie das Erfassungsfenster stets sauber. Falls das Fenster verschmutzt ist, wischen Sie es leicht mit einem feuchten Tuch ab. (Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.)
2. Waschen Sie den Sensor nicht mit Wasser ab.
3. Unterlassen Sie eigenmächtiges Zerlegen, Umbauen oder Reparieren des Sensors, weil sonst ein elektrischer Schlag auftreten kann.
4. Wenn eine Betriebs-LED grün blinkt, wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Wartungstechniker.
5. Wenden Sie sich stets an Ihren Installateur oder Wartungstechniker, wenn eine Änderung der Einstellungen erforderlich ist.
6. Das Erfassungsfenster darf nicht lackiert werden.

HINWEIS
1. Führen Sie beim Einschalten der Stromversorgung stets einen Gehtest des Erfassungsbereichs durch, um einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
2. Stellen Sie kein Objekt, das sich bewegt oder Licht abgibt, in den Erfassungsbereich. (z. B. Pflanze, Beleuchtung usw.)

FEHLERSUCHE

Problem	Betriebs-LED	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Die Tür öffnet sich nicht, wenn eine Person den Erfassungsbereich betritt.	Keine	Versorgungsspannung.	Die Spannung auf die Nennspannung einstellen.
		Falsche Verbindungsausfall oder Anschlussausfall.	Überprüfen Sie die Kabel und Steckverbinder.
	Instabil	Falsche Positionierung des Erfassungsbereichs.	**EINSTELLUNGEN 1, 2 und 3** überprüfen.(*)
		Die Empfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Empfindlichkeit höher einstellen.(*)
		Kurze Präsenzerfassungszeit.	Die Präsenzerfassungszeit länger einstellen.(*)
		Verschmutztes Erfassungsfenster.	Wischen Sie das Erfassungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. (Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.)
Die Tür öffnet sich, obwohl niemand sich im Erfassungsbereich befindet. (Ghosting)	Instabil	Vibration des Kopfstücks.	Die Empfindlichkeit niedriger einstellen.
		Wasser tropft auf das Erfassungsfenster.	Die Regenabdeckung verwenden (getrennt erhältlich). Oder installieren Sie den Sensor an einem vor Tropfwasser geschützten Ort.
		Der Erfassungsbereich überlappt mit dem eines anderen Sensors.	**EINSTELLUNGEN 3-4** überprüfen.(*)
		Der Erfassungsbereich überlappt mit der Tür/dem Kopfstück.	Stellen Sie den Erfassungsbereich auf "Deep" (außen) ein.
		Reflektierende Objekte befinden sich im Erfassungsbereich. Oder Licht wird vom Boden reflektiert.	Entfernen Sie die Objekte.
		Die Empfindlichkeit ist zu hoch.	Die Empfindlichkeit niedriger einstellen.(*)
		Objekte, die sich bewegen oder Licht abgeben, befinden sich im Erfassungsbereich. (z. B. Pflanze, Beleuchtung usw.)	Entfernen Sie die Objekte.
		Nasser Boden.	Überprüfen Sie die Installationsbedingung gemäß **INSTALLATION** auf der Rückseite.
		Abgase oder Nebel dringen in den Erfassungsbereich ein.	
Die Tür bleibt offen	Rot	Plötzliche Veränderung im Erfassungsbereich.	**EINSTELLUNGEN 3-1 und 3-2** überprüfen.(*) Falls das Problem bestehen bleibt, nehmen Sie eine Hartrückstellung des Sensors vor. (Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten).
	Richtig	Falsche Verkabelung oder Anschlussausfall.	Überprüfen Sie die Kabel und Steckverbinder.
		Falsche Einstellung der DIP-Schalter.	**EINSTELLUNGEN 3-5** überprüfen.(*)
		Falsche Einstellung der Funktionstaste.	Auf "Operation Mode" einstellen.
	Schnelles Blinken in Grün	Fühlerfehler.	Kontaktieren Sie Ihren Installateur oder Wartungstechniker.
		Verschmutztes Erfassungsfenster.	Wischen Sie das Erfassungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. (Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.)
		Die Empfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Empfindlichkeit höher einstellen.
	Langsames Blinken in Grün	Signalsättigung.	Entfernen Sie stark reflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich. Oder verringern Sie die Empfindlichkeit. Oder ändern Sie den Bereichswinkel.
		Der Erfassungsbereich überlappt mit der Tür/dem Kopfstück.	Stellen Sie den Erfassungsbereich auf "Deep" (außen) ein.
	Blinken in Rot und Grün	Falsche Einstellung der DIP-Schalter.	1. Die Funktionstaste auf "Setting Mode" einstellen. 2. Die Einstellung von DIP-Schalter 10 ändern (ON ➔OFF➔ON oder OFF➔ON➔OFF). 3. Die Funktionstaste wieder auf "Operation Mode" umstellen.
Die Tür bleibt geschlossen	Richtig	Falsche Verkabelung oder Anschlussausfall.	Überprüfen Sie die Kabel und Steckverbinder.

* Vor dem Ändern dieser Einstellungen. Nach Beendigung wieder in den "Operation mode" zurückkehren.

Hersteller
OPTEX Co.,LTD.
5-8-12 Ogoto Otsu 520-0101, Japan
TEL.: +81(0)77 579 8700 FAX.: +81(0)77 579 7030
WEBSITE: www.optex.co.jp

Europäische Niederlassung
OPTEX Technologies B.V.
Tiber 2, 2491 DH The Hague, The Netherlands
TEL.: +31(0)70 419 41 00 FAX.: +31(0)70 317 73 21
E-MAIL: info@optex.nl WEBSITE: www.optex.nl

Nord- und südamerikanische Niederlassung
OPTEX Technologies Inc.
Corporate Headquarters
3882 Del Amo Blvd., Suite 604 Torrance, CA 90503 U.S.A.
TOLL-FREE: 800 877 6656 FAX.: +1 310 214 8655
WEBSITE: www.optextechnologies.com

East Coast Office
8510 McAlpines Park Drive, Suite 108 Charlotte, NC 28211 U.S.A.
TOLL-FREE: 800 877 6656 FAX.: +1 704 365 0818
WEBSITE: www.optextechnologies.com